

REVISIONSBERICHT

Sonata prima

VI 81, 5. Achtel: dis zu cis.

B 111, erste zwei Viertel: orig. Achtel.

B 114, 1. Note: g zu e.

Sonata seconda

B 13, Bezifferung: # zu 6#.

VI 22, 2. Triolenachtel: d zu e.

B 34, 2. Viertel: e zu g.

VI 120, 1. Achtel: d zu c.

VI 121, letzte Achtel: h zu a.

Sonata quarta

VI 11, 3. Sechzehntel: d zu c; 7. Sechzehntel: c zu h; 11. Sechzehntel: h zu a.

VI 165 – 170: originale Notation: Vierteltriolen.

VI 171: d zu cis.

Sonata quinta

VI 100, 2. – 4. Sechzehntel: h-c-d zu a-h-cis.

Sonata sesta

VI 15: In der Vorlage steht in der Taktmitte auf dem dritten Viertelschlag eine “überschüssige” Viertelnote b.

Mit „x“ markierte Doppelstriche und Wiederholungszeichen finden sich nicht in der Vorlage.